

RP Willich

28.2.25

Arbeitskreis Fremde bekommt mehr Geld

WILlich (djm) Der Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich (AKF) bekommt ab diesem Jahr einen höheren Zuschuss von der Stadt. Das haben die Politiker im Haupt- und Finanzausschuss einstimmig beschlossen. Der städtische Zuschuss für den AKF beträgt nun 10.000 Euro jährlich – bisher waren es 8000 Euro.

Der Hintergrund: Mitglieder des AKF (der im Dachverband der Caritas angesiedelt ist) betreuen ehrenamtlich die in Willich lebenden Geflüchteten. Organisiert werden unter anderem Sprachkurse, Fahrrad-Werkstätten, Weiterbildungen sowie die Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe und zum Leben in Deutschland zu bieten.

Neben dem kommunalen Zuschuss hatte das Land NRW für diese Arbeit bis Ende 2024 einen Zuschuss von 2800 Euro jährlich gezahlt – über das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Viersen und das Programm „Kom an“. Weil das Land diesen Zuschuss „unvermittelt“ beendet hatte, fehlen Mittel, „mit denen überwiegend Angebote des sozialen Aus-

tauschs, der sprachlichen Förderung und der Begleitung der ehrenamtlichen Helfer finanziert wurden“, so die Verwaltung. Das könne der Verein nicht aus eigenen Mitteln auffangen.

Die Erhöhung des Zuschusses ist aus Sicht der Verwaltung auch keine Frage, weil der Sozialausschuss im Juni 2021 ohnehin beschlossen hatte, die Summe nach drei Jahren wieder zu überprüfen. „Die Anzahl der in der Stadt Willich untergebrachten Geflüchteten ist deutlich höher als 2021“, so die Verwaltung weiter. Sie empfahl, dass der Zuschuss künftig jährlich in enger Abhängigkeit von den Geflüchtetenzahlen neu betrachtet werden solle. Damit will sie der angespannten Haushaltslage gerecht werden. Die Politiker folgten mit ihrer Zustimmung den Mitgliedern des Sozialausschusses, die sich ebenfalls einstimmig für die Zuschuss-Erhöhung ausgesprochen hatten. Der AKF sucht ständig Menschen, die sich ehrenamtlich in der Hilfe für Geflüchtete engagieren möchten. Der Verein hat 65 Mitglieder sowie viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Infos sind unter www.akf-willich.de zu finden.

Der Arbeitskreis Fremde betreibt auch eine Fahrradwerkstatt (Archivfoto).

FOTO: SVENSCHALLJO

